

Elterninformation „Lernen auf Distanz“

Liebe Eltern,

Ihr Kind lernt in der nächsten Zeit aufgrund der aktuellen Coronasituation „auf Distanz“.

Die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer meldet sich bei Ihnen und legt den Ablauf des Lernens auf Distanz fest, übermittelt die Aufgaben und teilt mit, wie Rückmeldungen zum Gelernten erfolgen. Ziel ist es, dass der Unterrichtsstoff möglichst lückenlos fortgeführt wird.

Damit das Lernen auf Distanz gelingen kann, haben wir einige allgemeine Hinweise zusammengefasst:

1. Das Lernen auf Distanz ist dem Unterricht in der Schule gleichgestellt.

Die Schülerinnen und Schüler sind zur **Teilnahme verpflichtet**.

Das bedeutet konkret:

- **gestellt Aufgaben sind verpflichtend zu bearbeiten.**
- Werden **Telefontermine bzw. Videokonferenzen** von den Lehrkräften angesetzt, ist die Teilnahme **verpflichtend**.
Sollten Sie Termine nicht wahrnehmen können, informieren die Eltern die Lehrkräfte umgehend und vereinbaren einen Ersatztermin.
- Die **Leistungen im Lernen auf Distanz** werden **bewertet / benotet**.
- Die Inhalte des Lernens auf Distanz können in Inhalt von Lernstandskontrollen oder Klassenarbeiten sein.
- Erkrankt Ihr Kind in der Zeit des Lernens auf Distanz, melden Sie es bitte bei der Klassenlehrerin /dem Klassenlehrer krank.

2. Lernen auf Distanz – zu Hause bedeutet für Familien eine größere Belastung. Damit es zu Hause möglichst ohne Konflikte funktioniert haben wir folgende **Tipps**:

- Schaffen Sie einen **festen, aufgeräumten und ruhigen Arbeitsplatz** für Ihr Kind.
- Benennen Sie **feste Zeiträume**, in denen gelernt wird. (z.B. immer von 9 – 12 Uhr)
- Legen Sie **Zeiten für Pausen** fest (z.B. ½ Stunde arbeiten – 5 Minuten Pause)
Bei älteren Schülerinnen und Schülern kann die Arbeitszeit länger sein.
- Sollte es **Schwierigkeiten** geben (Ihr Kind verweigert / hat keine Lust / kann die Aufgaben nicht bearbeiten...) **nehmen Sie Kontakt zur Klassenlehrerin / zum Klassenlehrer auf**. Diese helfen Ihnen gerne weiter.
- Die Lehrerinnen und Lehrer legen fest, wie die bearbeiteten Aufgaben zurückkommen und wie die Kinder eine Rückmeldung erhalten. Geben Sie die **Rückmeldungen an Ihr Kind** weiter.

3. Weitere Beratungsangebote:

Schulsozialarbeiterin: Kordula Brandenburg 0160-91069547

Beratungsstelle für Familien, Eltern und Kinder der Caritas: 02961 – 2489

Mit freundlichen Grüßen

gez. Monika Aßheuer-Waller